Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.

№ 52. Breslau den 30. Dezember. 1857.

Bekanntmachung.

Zur Verpachtung des Düngers aus den Düngergruben und Stallräumen des hiesigen Schlachthofes vom 1. Januar 1858 ab haben wir einen Termin auf

Sonnabend den 2. Januar 1858 Nachmittag 5 Uhr

in dem Sitzungs-Zimmer der zweiten Etage, Elisabeth-Straße Nr. 13 anberaumt.

Die Lizitationsbedingungen liegen in der Rathsdienerstube zur Einsicht bereit.

Breslau, den 23. Dezember 1857.

Der Magistrat.

Zehn Thaler

Zehn Thaler werden Demjenigen zugesichert, welcher die Diebe einer in der Zuckerfabrik Groß Mochbern gestohlenen Kupferwanne (2 bis 2½ Ctr. schwer) so nachweiset, daß dieselben zur Untersuchung gezogen werden können.

Die Direction der Zuckerfabrik Groß Mochbern.

Meine Hohl-Glas-Waaren-Handlung

habe ich vom Neumarkt Nr. 9, auf die

Kupferschmiede-Straße Nr. 6 in die 3 Kronen

(im ersten Viertel vom Neumarkt) verlegt. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen meinen Dank sage, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Geschäfts-Lokale nicht zu entziehen.

Adolph Hakel.

Faust-Handschuhe

Das Paar 4 und 5 Silbergroschen in Breslau, Karlsplatz Nr. 1 bei

J. Walter.

Das Sarg=Magazin
von Carl Knauer
in Breslau, Kupferschmiede=Straße Nr. 34,

empfiehlt sich mit Sammet=, eichenen und kiefernen Särgen, Sterbekleidern in allen Stoffen und Größen, so wie Sarg=Garnituren unter den billigsten Preisen zur gütigen Beachtung.

Wiesen=Verpachtung.

Die Verpachtung von circa 450 Morgen Dominial=Wiesen in Ottwitz bei Breslau für das Jahr 1858 und zwar in größeren und kleineren Parzellen, steht vor dem Unterzeichneten in den Tagen bis zum 31. d. M. an.

Pachtlustige werden mit dem Bemerken eingeladen, daß das, ohne Lizitation, vereinbarte Pacht=Quantum, sofort beim Pacht=Abschluß zur Hälfte zu erlegen ist.

Töpfer, Inspektor.

Das Möbel=Magazin des Tischler=Meister J. Rieger in Breslau, Alte Sandstraße Nr. 15

empfiehlt eine reiche Auswahl von Kirschbaum= und anderem Möbel zu den möglichst billigen Preisen unter Garantie, auch werden alle Tischler=Arbeiten sauber und billig geführt.

Eine bedeutende Parthie sehr langer Korbruthen und einige hundert Schock Reifstäbe sind noch abzulassen auf dem Dominium Ottwitz bei Breslau. Töpfer.

Alle Gattungen von Eingaben, Vorstellungen und Gesuchen, Kauf=, Pacht= und Miethsverträge, Nachlaß=Inventarien 2c. werden sachgemäß angefertigt, auch auf sichere ausstehende Forderungen baare Geld=Vorschüsse gegeben von

Gustav Sonnabend,

gepr. Justiz=Aktuarius I. Klasse und öffentlicher Concipient.
Oderstraße Nr. 3 im grünen Hirsch zu Breslau.

In der Buchdruckerei von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke= und Messergassen-Ecke sind vorräthig:

Gevatterbriefe,
Tauf=, Trau= und Begräbniß=Bücher.
Orts=Lager=Buch 2c. 2c.

Markt=Preis.
Breslau, den 28. Dezember 1857.

	feine,			mittel,	ord. Waare	
Weißer Weitzen	65	bis	69	61	57	Sgr.
Gelber dito	62	—	65	59	56	"
Roggen	42	—	43	41	40	"
Gerste	41	—	42	40	35	"
Hafer	33	—	34	32	31	"
Erbsen	60	—	66	56	54	"

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke= und Messergassen=Ecke.